

Aktivturnfest 2018 in Gau-Odernheim bringt viel Spaß in familiärer Atmosphäre

„Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der lediglich die Zahl der Teilnehmer künftig noch ausbaubar ist“. So lautet das Fazit der Teilnehmer und des ausrichtenden Volkerturngau Alzey nach dem Aktivturnfest am Samstag in der Turnhalle der Realschule-Plus Gau-Odernheim.

Wie auch bei zahlreichen Gau-Wettkämpfen zuvor sorgten Corby Maar-McLaughlin, Nadine Orben, Sabine Hartmann, Anja Schweitzer, Rosi Sonn sowie einige Helfer vom TSV Gau-Odernheim und dem Turngau im Vorfeld bereits dafür, dass die Veranstaltung bestens organisiert war. Vom Geräteaufbau über die Riegeneinteilung bis hin zu leckeren Kuchen und Kaffee war alles für die Turnerinnen und Turner vorbereitet. Diese packten aber auch fleißig bei den vielen Umbaumaßnahmen, die durch die verschiedenen Altersklassen bedingt waren, mit an.

So verlief das erste Aktivturnfest nach mehrjähriger Pause mit lockeren Gesprächen und flexiblen Übungsgestaltungen sehr entspannt ab. Die 15 Turnerinnen aus dem Volkerturngau Alzey und dem Nibelungenturngau Worms, die fünf Wormser Turner und der ausrichtende Gau-Vorstand genossen die familiäre Atmosphäre sichtlich. Diese ist entstanden, da kurzfristig von der großen Petersberghalle in die wesentlich kleinere Schulturnhalle umgezogen wurde.

Beeindruckend waren die gezeigten turnerischen Leistungen der Damen und Herren im Alter von 16 bis 43 Jahre. So meisterten die Trainerinnen des TuS Wörrstadt ihre teilweisen sehr anspruchsvollen Übungen auf dem gerade einmal zehn Zentimeter breiten Schwebebalken, ohne einen einzigen Sturz. Gerade für das junge Wörrstadter Betreuersteam bot der Wettkampf ebenso wie für die Wolfsheimer Kinderturnleiterin die Gelegenheit nicht nur ihren Nachwuchs im Gerätturnen zu betreuen, sondern selbst wieder einmal an den Geräten ihr Können aufzuzeigen. Sicherlich wären ihre Turnerinnen positiv überrascht gewesen, wenn sie die Leistung des Trainerstabes an diesem Tag gesehen hätte.

Sehr gefreut hat sich der komplette Turngauvorstand auch über die Teilnahme etlicher aktiver Turner aus dem Nibelungenturngau Worms. Hier demonstrierten die Leistungturnerinnen aus Westhofen und Eich sowie fünf weitere Turner aus dem Nibelungenturngau ihr großes Leistungsvermögen.

Sehr gefreut hat sich der Vorstand des Volkerturngau auch darüber, dass Frank Schembs, der Vorsitzende des Nibelungenturngaus Worms, zum Aktivturnfest kam. Leider hat er sich ebenso wie das Turn-Urgestein Karlfried Roll im Vorfeld verletzt und konnte so selbst nicht turnen. Die beiden Turnbegeisterten schauten sich ebenso wie einige Eltern der jugendlichen Sportlerinnen die gezeigten Übungen der Vereinsturnerinnen und –turner jedoch gerne an.

Corby Maar-McLaughlin, die Vorsitzende des Volkerturngau Alzey, bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Kampfrichterinnen und zieht abschließend positiv Bilanz: „Die Turnhalle der Realschule-Plus stellte sich als echter Glücksfall heraus. Die Atmosphäre war wirklich toll, alle hatten Spaß und kommen im nächsten Jahr auch wieder. Für nächstes Jahr können wir viel früher über die Veranstaltung informieren und haben sicherlich dann auch mehr Teilnehmer.“ Diese Auffassung wird von den anwesenden Mitgliedern des Gau-Vorstands geteilt, so dass bereits in Kürze die Informationen über das Aktivturnfest 2019 bekannt gegeben werden können.

